

## SCHLAGZEILEN

### Informationen für Kälteanlagenbauer



Komprimierte  
Informationen zu:

- Verbandsfragen
- Recht
- Technik
- Normung
- Markt und Marketing

Sie wünschen ausführliche Informationen zu einer Thematik? Sie haben weitere Fachfragen?

Kontaktieren Sie die BIV Geschäftstelle

Bahnhofstraße 27  
53721 Siegburg

Tel.: 02241 97420 0  
Fax: 02241 97420 20

[info@biv-kaelte.de](mailto:info@biv-kaelte.de)  
[www.biv-kaelte.de](http://www.biv-kaelte.de)

SCHLAGZEILEN  
Informationen für den  
Kälteanlagenbauer

Herausgegeben vom  
Bundesinnungsverband  
des Deutschen  
Kälteanlagenbauer-  
handwerks

- **LEC für BIV-Mitglieder**  
In einem ersten, konkreten Schritt auf dem Weg zu einer intensiveren Kooperation haben die Verbandsspitzen von BIV und VDKF vereinbart, das seit Jahren erfolgreich am Markt eingeführte VDKF-LEC Leakage & Energy Control in Zukunft gemeinsam als die Branchenlösung anzubieten. Bereits jetzt wird LEC nicht nur im Kreis der VDKF-Mitglieder, sondern auch von zahlreichen Innungsbetrieben eingesetzt. BIV-Mitglieder erhalten die Software künftig zu einem deutlich vergünstigten Preis. Gleichzeitig erfolgt die Außendarstellung gegenüber Politik und Verwaltung nach gemeinsamer Abstimmung und Nennung beider Verbände. Die Verbände des Kälte-Klima-Handwerks benötigen dringend ein anerkanntes Monitoring-System, um gegenüber Politik und Verwaltung mit belastbarem Zahlenmaterial zum Verbrauch und zu den Leckraten von Kälteanlagen Position zu beziehen, da hier in den Statistiken vielfach nur mit geschätzten Zahlen gearbeitet wird. Diesem politisch dringend benötigten Werkzeug ist die Branche damit einen entscheidenden Schritt näher gekommen. Außerdem werden mit diesem System die Anforderungen an die Betreiber und Fachbetriebe aus der EU-Verordnung 842/2006, der Chem.-Klimaschutz Verordnung und der Chemikalien-Ozonschichtverordnung erfüllt.
- **Mit 3,2% mehr abgeschlossenen Ausbildungsverträgen wächst die Branche gegen den Trend**  
Wie man in einem allgemein rückläufigen Ausbildungsmarkt erfolgreich um den Nachwuchs kämpft, beweist der BIV mit seiner aktuellen Nachwuchskampagne [www.der-coolste-job-der-welt.de](http://www.der-coolste-job-der-welt.de). Während gerade klassische Ausbildungsberufe nach der aktuellen Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung deutlich kleinere Brötchen backen müssen, erfreut sich das Berufsbild des Mechatronikers für Kältetechnik stetig wachsender Beliebtheit: Plus 3,2% lautet das erfreuliche Ergebnis für 2012. Die selbstbewussten Kampagnenaussagen scheinen bei der Jugend - in deren Sprache sie auch gehalten sind - gut anzukommen. "Wichtig ist, dass man seine Argumente schlagkräftig verpackt und selbstbewusst auftritt", so Bundesinnungsmeister Heribert Baumeister. Dass nicht nur der Nachwuchs die Kampagne begeistert annimmt, zeigen auch die Reaktionen der BIV-Mitgliedsbetriebe, die die Werbemittel intensiv nutzen. Über die Plattform [www.der-coolste-job-der-welt.de](http://www.der-coolste-job-der-welt.de) können aktuell rund ein Dutzend Werbemittel von den Betrieben abgerufen werden, die in einer fortlaufenden Entwicklung um immer neue Ideen ergänzt werden.
- **Anhörung zum Entwurf der EU-Kommission zur Revision der F-Gase-Verordnung**  
Am 17.01.13 fand im Bundesumweltministerium eine Anhörung zum Entwurf der EU-Kommission zur Revision der „Verordnung des Europäischen Parlamentes und des Rates über fluorierte Treibhausgase“ statt. BIV und ZVKKW waren durch den ZVKKW-Präsidenten Dr. Harald Kaiser, BIV- und ZVKKW-Geschäftsführer Dr. Matthias Schmitt und den technischen Geschäftsführer des BIV Peter Bachmann bestens vertreten. Gleichzeitig hatten BIV und ZVKKW in Vorfeld bereits schriftliche Stellungnahmen abgegeben und sich im Interesse der Branche für einen sinnvollen Verordnungstext eingesetzt.
- **Sicherheitstraining für Kleintransporter**  
Leider häufen sich die Unfälle mit Montagefahrzeugen, oft betroffen sind vor allem die jüngeren und unerfahrenen Fahrer. Deshalb bietet der BIV in Kooperation mit dem ADAC ein Sicherheitstraining für Kleintransporter an, zusätzlich ist noch eine Einweisung in die Thematik der Ladungssicherung integriert. Die Kosten dafür betragen 165,- € pro Teilnehmer, allerdings fördern die meisten Berufsgenossenschaften dieses Training mit bis zu 100,- €. Das erste Training findet am 08.03.13 in Grevenbroich (ADAC Fahrsicherheitszentrum) statt, weitere Termine sind bundesweit vorgesehen.
- **Seminar „Energieeffizienz in Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen im Kontext der rechtlichen Vorgaben“**  
Gerade in diesen spannenden Zeiten (die EnEV 2012/2013 steht kurz vor der Veröffentlichung) ist es für alle Unternehmen unserer Branche unumgänglich, die grundlegenden Anforderungen aus den rechtlichen Vorgaben bzgl. der Energieeffizienz von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen zu kennen und umzusetzen. Ist die Durchführung von energetischen Inspektionen gem. §12 EnEV an Klima- und Lüftungsanlagen bereits in aller Munde, rückt aktuell der Kältekreislauf (z.B. VDMA 24247) in den Fokus. Weiterhin stellt der §15 EnEV konstruktive Anforderungen an Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen. „Wenn Du mit Deiner Klimaanlage Energie sparen willst, dann schalte sie doch einfach ab!“ Um diesem Slogan entgegen zu wirken, werden die Behaglichkeitskriterien und die Lüftung in Nichtwohngebäuden gem. DIN EN 13779 diskutiert. Das Seminar findet am 21.02.13 in Essen statt, auch hier sind weitere Termine in anderen Regionen vorgesehen.
- **Obermeister Emil Esser im Amt bestätigt**  
Am 26.01.2013 fand in den Räumen der IKKE in Duisburg die Mitgliederversammlung der Innung Nordrhein statt. Bei den turnusgemäßen Wahlen hatte sich der bisherige Obermeister Emil Esser erneut zur Wahl gestellt und wurde mit einer deutlichen Mehrheit im Amt bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Peter Böker gewählt. Esser hatte die Führung der Innung in einer schwierigen Zeit übernommen und sich mit viel persönlichem Engagement für die Belange der Innung eingesetzt. Nun konnte er in Duisburg mit Stolz verkünden, dass die KIN ab 2013 wieder als Vollmitglied im BIV geführt wird. Wir gratulieren ganz herzlich und danken dem wiedergewählten OM für seine Arbeit.